HORST GUTBROD

Gemälde

Paintings

eine kleine Auswahl

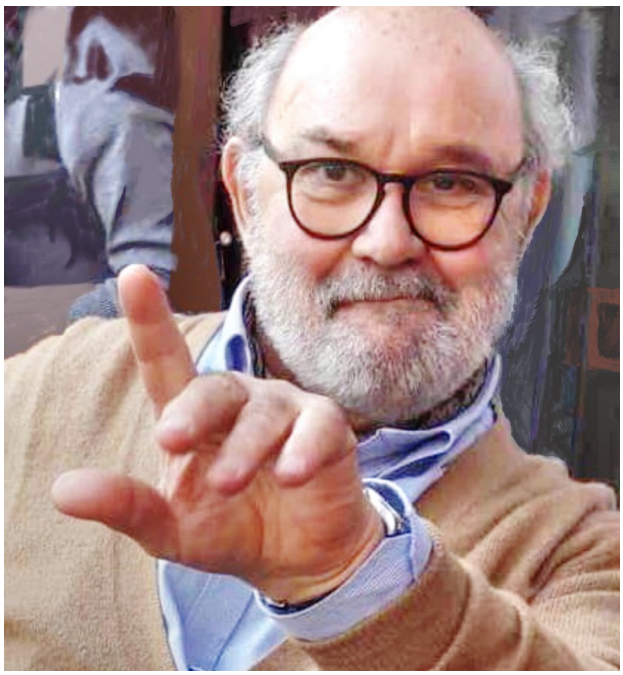
a small selection

Poetische Verrätselungen provozieren Bildungsgrad!
Ist das jetzt gegenständlich oder abstrakt?

Wir sehen nicht mit den Augen, sondern mit unserem Gehirn!

Malen und Gemälde anschauen sollte vor allem SEHEN UND VERSTEHEN sein. Die Menschen gehen oft davon aus, dass jeder das Gleiche sieht, aber tatsächlich ist Sehen eine Fertigkeit, die erheblich verbessert werden kann!

So erschließen sich auch meine Gemälde nicht jedem auf den ersten Blick.
Man muss schon genauer hinschauen, um einen Zugang zu finden! Auf meinen Ausstellungen oder in meinem Atelier zeige ich wie.



Eine Sichtweisenerweiterung lohnt sich, wie der aufmerksame Betrachter zu berichten weiß. Sein geübtes Auge erfreut sich über das Farbempfinden hinaus und erkennt die Dinge des Seins, hinter die ich schaue und die ich deute – zeitkritisch und ästhetisch – mit einer von mir entwickelten Bildsprache, die einerseits als abstrakt, andererseits als gegenständlich beurteilt wird. Siehe hierzu die Statements auf den letzten Seiten. Aber nicht nur die von mir gewählten, gründlich recherchierten Themen-Aussagen und deren eigenständige Bildsprache machen meine Arbeiten aus, der gesamte kompositorische Aufbau jeder dieser Werke ist es, verbunden mit spannungsreich differenzierten Farbaufträgen in Bezug auf Pigmente und Struktur. Die mit einem Augenzwinkern versteckten Hinweise auf bedeutende Malerkollegen bewerte ich lediglich als kleine Nebensache.
Wichtig ist, dass zu Dir Etwas 'rüberspringt.

Bitte bringe Dein Verständnis für Moderne Malerei auf den Stand des vom

Städel gratis angebotenen Online-Kurses zur Moderne.

Er ist auf meiner Website unter „Philosophie“ verlinkt und in deutscher oder englischer Sprache zu erfahren. So muss ich das Rad nicht neu erfinden, um Dir den Zugang in die Welt meiner Arbeiten zu erleichtern. www.horstgutbrod.de

b-05 Kunst- u. Kulturverein Montabaur

HORST GUTBROD WERKSCHAU

6. April bis 13. Mai 2024

vor mir wurden dort u.a. ausgestellt:

the following artists were exhibited there before me:

Ai Waiwai

Matthew Barney

Jannis Kounellis

Martin Kippenberger

Bridget Riley

Donald Judd

Werner Herzog

Der Kunsthistoriker Dr. Gustl Früh-Jenner

im Gespräch mit mir

über die Symbiose von

Gegenständlichkeit ***und*** Abstraktion

in ***einem*** Gemälde.

Foto: Herbert Eberth

Painting of the year Jury Report 2023 next page

Warten auf das Tauwetter

Waiting On The Thaw

60 x 60 cm, oil on canvas
2023

Painting of the year Jury Report 2023 - „Waiting On The Thaw“

What a wonderful painting technique is executed here. Very attractive with those thin layers on top of each other. In colours that are in total harmony. There is just enough contrast to keep the work from falling apart. Those darkest areas and those lightest strokes are the backbone of the work. Very nice how the grey line reflects. Together with the shape of the tree, it gives the work so much meaning. Absolute mastery that the artist manages to paint a jewel of a work with so few resources.

Was für eine wunderbare Maltechnik wird hier ausgeführt. Sehr attraktiv mit diesen dünnen Schichten übereinander. In Farben, die in völliger Harmonie sind. Es gibt gerade genug Kontrast, um das Werk nicht auseinanderfallen zu lassen. Die dunkelsten Bereiche und die hellsten Striche sind das Rückgrat des Werks. Sehr schön, wie die graue Linie reflektiert. Zusammen mit der Form des Baumes verleiht sie dem Werk so viel Bedeutung. Eine absolute Meisterleistung, dass der Künstler es schafft, mit so wenigen Mitteln ein Juwel von einem Werk zu malen.

B.A. Asienwissenschaftlerin Fisun Manav
vertritt ab Januar 2020 die Interessen des
Horst Gutbrod Studios für Freie Malerei - Frankfurt
in mehreren südasiatischen Ländern,
u.a. Indien, Sri Lanka und Malediven.

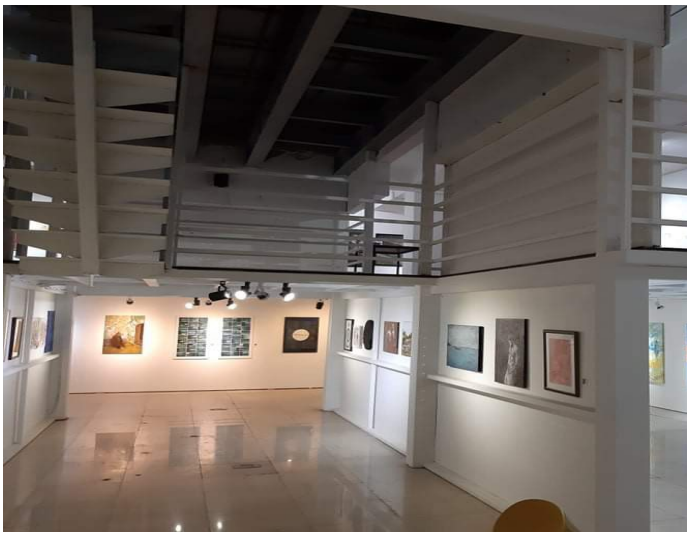
Als Diplom-Kauffrau organisiert sie zusätzlich das Büro
inklusive der internationalen Korrespondenz.

◆ fisun@horstgutbrod.de ◆

Fisun Manav, Asian Studies (Bachelor of Arts)
representing from January 2020 on the interests of the
Horst Gutbrod Studio for Free Painting - Frankfurt
in several South Asian countries including
India, Sri Lanka and Maldives.

In addition she organizes the office as a business graduate
as well as the international correspondence.

Haegeumgang Theme Museum - 53334 Geoje - Südkorea



Mr. Yoon, the Museum Director next to my work "Silk Road",
which is owned by the museum since November 2021.

Zitat Joe Allen

Master of Arts
Royal Academy Schools London, postgraduate diploma, painting

„Der Künstler Horst Gutbrod malt

- zeitgenössische Kunst,
- die keinem Modetrend unterliegt,
- augenfällig fantasievolle Bilder
- mit klarer Konzeption.

Seine Vielseitigkeit ist die Quelle seiner Kreativität und zeigt sich in den abwechslungsreichen Themen seiner Werke, die auch noch nach Jahren dem Betrachter Neues, Ungesehenes offenbaren.

Diese Gestaltungskraft, gepaart mit Innovation, Konstanz und konsequentem Weiterentwickeln seiner künstlerischen Ideen, führt zu der Eigenständigkeit seiner Bilder.

Die von ihm diffizil gemischten Farben setzt er in apart sensiblen Farbklängen zusammen, die selbst in Museen selten anzutreffen sind - zumeist elegant oder poetisch, hin und wieder aber auch zurückgenommen oder abenteuerlich wirken.

Viele seiner Gemälde haben die besondere Eigenart, auf den ersten Blick unfertig auszusehen; das Weglassen ist Teil seiner Kunst!“

Artbox Galery Internationale Pressetexte

der renomierte Künstler:
https://www.pressetext.com/news/20190916029

the renowed artist:
https://www.pressetext.com/news/20190916030

le célèbre artiste:
https://www.pressetext.com/news/20190916031

il famoso artista:
https://www.pressetext.com/news/20190916032

el renombrado artista:
https://www.pressetext.com/news/20190916036

Eine kurze Vita, kommende Ausstellungen, weitere Beschreibungen der Arbeiten sowie Kontaktdaten findest Du auf den letzten Seiten.

Quote Joe Allen

Master of Arts
Royal Academy Schools London, postgraduate diploma, painting

“The artist Horst Gutbrod paints

- contemporary art,
- which is not subject to any fashion trends,
- strikingly imaginative images
- with a clear concept.

His versatility is the source of his creativity and is evident in the varied themes of his works, which, even after years, reveal new and unseen to the viewer.

This creative power, paired with innovation, constancy and consistent further development of his artistic ideas, leads to the independence of his pictures.

He composes the colors he has mixed with great care in distinctly sensitive color tones, which are seldom found even in museums - mostly elegant or poetic, but now and then also appear subdued or adventurous.

Many of his paintings have the special peculiarity to look unfinished at first glance;
leaving out is part of his art!"

Artbox Galery Internationale Pressetexte

der renomierte Künstler:
https://www.pressetext.com/news/20190916029

the renowed artist:
https://www.pressetext.com/news/20190916030

le célèbre artiste:
https://www.pressetext.com/news/20190916031

il famoso artista:
https://www.pressetext.com/news/20190916032

el renombrado artista:
https://www.pressetext.com/news/20190916036

**A short vita, upcoming exhibitions,
further descriptions of the works and
contact details can be found on the last pages.**

Painting of the year 2023 Jury Report next page

Eine weitere Einstiegshilfe zu diesem und weiteren “Wettergemälden” auf Seite 12

Nach dem Gewitter am See

Lake After The Thunderstorm

1185 x 1185 mm, oil on canvas
2023

Painting of the year 2023 Jury Report – Lake After The Thunderstorm

A huge canvas dominated by a green colour. But not just any colour green. It is a soft mixed colour green. A colour you only see in nature on a very early spring morning. As if the colour doesn't really know which way it wants to go yet. As if the green does not yet know how to interpret its existence. The horizontal movement at the bottom of the work gives it a landscape feel. Not so much the colour green, but much more the horizontal lines in the work. Of absolute mastery is the pink i the middle. What a beauty that pink is. With very few means, the artist has managed to create an enormous atmosphere in this work. Balancing between realism and abstraction, this work is a gem.

Eine riesige Leinwand, die von der Farbe Grün dominiert wird. Aber nicht irgendein Grün. Es ist ein sanftes Mischgrün. Eine Farbe, die man in der Natur nur an einem sehr frühen Frühlingsmorgen sieht. Als wüsste die Farbe noch nicht so recht, in welche Richtung sie gehen will. Als ob das Grün noch nicht weiß, wie es seine Existenz interpretieren soll. Die horizontale Bewegung am unteren Rand des Werks verleiht ihm eine landschaftliche Note. Nicht so sehr die Farbe Grün, sondern viel mehr die horizontalen Linien im Werk. Ein absolutes Meisterwerk ist das Rosa in der Mitte. Was für eine Schönheit dieses Rosa ist. Mit sehr wenigen Mitteln ist es dem Künstler gelungen, in diesem Werk eine enorme Atmosphäre zu schaffen. Zwischen Realismus und Abstraktion balancierend, ist dieses Werk ein Juwel.

Die Recherchen
zur Titelfindung meiner in freier Malerei entstandenen „Wetterbilder“
haben mich zu folgender Diplomarbeit geführt:

„Die Darstellung und Deutung des Gewitters
in der deutschen Literatur des 18. Jahrhunderts“

vorgelegt von Claudia Maria Schiffer
am Institut für Germanistik, Graz, 2021

Ich zitiere daraus die Kurzfassung:

Die Arbeit geht zwei Fragen nach. Zum einen wird danach gefragt, inwiefern sich das Wissen über das Gewitter im Laufe des 18. Jahrhunderts ändert und wie sich das auf die Wahrnehmung des Gewitters auswirkt, zum anderen danach, inwiefern sich diese Änderungen in der Gewitterwahrnehmung in der literarischen Gestaltung des Gewitters widerspiegelt. Dieser Prozess ist Teil einer umfassenden Verschriftlichung der Kultur, der mit der Erfindung des Buchdrucks beginnt und im 18. Jahrhundert in eine kulturrevolutionäre Phase eintritt. Er lässt sich als Prozess der Entmythisierung beschreiben. Durch das zunehmende Wissen über das Gewitter und die Erfindung des Blitzableiters kommt es zu einer potenziellen Beherrschung des Naturphänomens, die sich auf die Gewitterwahrnehmung auswirkt. In einer Welt, die in Mythen denkt, ist das Gewitter Ausdruck göttlicher Mächte. In theologischer Hinsicht tritt im 18. Jahrhundert an die Stelle einer Deutung des Gewitters als das Wirken eines zürnenden Gottes die Vorstellung, dass sich im Gewitter ein gütiger Gott offenbart. Aufgeklärten ist es schließlich möglich, die Welt des Mythos zu verlassen. In der Literatur wird das Gewitter zunächst sakralisiert und später aufgrund der sich ändernden Sicht auf das Gewitter ästhetisiert. Die Erfahrung überwältigender Naturereignisse wird zur Erfahrung des Erhabenen. Die Deutungsmuster der Religion treten in den Hintergrund. **Kunst und Wissenschaft werden zur Religion der Gebildeten.** Zitatende

Schaue einfach mal ’rein!
https://unipub.uni-graz.at/obvugrhs/download/pdf/6499152?originalFilename=true

und vergleiche diesen Text mit meinen Gemälden:
„Nach dem Gewitter am See“ (S.10)
„Sturm über Cornwall“ (S.41)
„Vor dem Sturm“ (S. 54)

Warum?

Der Neurowissenschaftler und Nobelpreisträger
Prof. Eric Kandel hielt im Neuroforum Frankfurt 2008
einen Vortrag über die *Ergänzungen* zwischen
Wissenschaft, Literatur und Bildender Kunst![1]

Besondere Erwähnung fanden Sigmund Freud, Arthur Schnitzler,
Gustav Klimt, Oskar Kokoschka, Egon Schiele sowie Carl von Rokitansky.

Die Aussage:

Um erkennen und verstehen zu können,
gehört ein tieferer und umfangreicherer Blick in die Materie, als nur ein oberflächlicher!

Genau das entspricht meinem Motto!

Siehe dazu auch meine Interessen (S.64), aus denen meine Gemälde geboren werden.

1 Egon Schiele erkannte, was Sigmund Freud verborgen blieb.

Stimmungsvoll

Rising Mood

60 x 60 cm, oil on canvas
2023

Painting of the year Jury Report 2023 next page

Zeremonienort / Ceremony Site

„Danza de los Diablitos“

Caño Island

60 x 60 cm, oil on canvas
2023

Painting of the year Jury Report 2023 – „Danza de los Diablitos“

Is it a horizon that draws us into the distance? Is it a beach painted like virgin young yellow? The dark shape dominates the work, frayed, like a broken tree spirit. It forms a fine competition with the blue plane at the bottom of the work. The whole work is painted smoothly and without hesitation. The strict lines make the work fall apart a little between above and below. The colour green still tries to join it together like a scar tissue. Fortunately, it is still quite black at the bottom so that the dark brown shape at the top of the work is carried. The painting technique used by the artist is very fine gentle technique that he uses without much ado. Keep going in that!

Ist es ein Horizont, der uns in die Ferne zieht? Ist es ein Strand, der wie jungfräuliches Gelb gemalt ist? Die dunkle Form dominiert das Werk, ausgefranst, wie ein gebrochener Baumgeist. Sie steht in feinem Wettbewerb mit der blauen Fläche am unteren Rand des Werks. Das ganze Werk ist glatt und ohne Zögern gemalt. Die strengen Linien lassen das Werk zwischen oben und unten ein wenig auseinanderfallen. Die Farbe Grün versucht immer noch, es wie ein Narbengewebe zusammenzuhalten. Glücklicherweise ist es unten noch recht schwarz, so dass die dunkelbraune Form oben auf dem Werk getragen wird. Die Maltechnik des Künstlers ist eine sehr feine, sanfte Technik, die er ohne viel Aufhebens anwendet. Mach weiter so!

Eine Einstiegshilfe zu dieser Arbeit umseitig

Mysterious Pass

60 x 60 cm, oil on canvas
2023

Seit jeher gelten Gebirge in China als heilige Orte, da dort den Chinesen zufolge die Kommunikation mit dem Himmel möglich ist.

Bereits der erste Kaiser Qin Shihuangdi

https://de.wikipedia.org/wiki/Qin_Shihuangdi,

der sich als gottgleiches Staatsoberhaupt verehren ließ, hat seine sogenannten Ruhmesstelen auf den heiligen Bergen des von ihm geeinten Reiches aufstellen lassen. Die Tugendkraft und die ruhmvollen Taten des Kaisers, die auf seinen zehn Ruhmesstelen gelobt werden, richteten sich sowohl an den Himmel und an die göttlichen Mächte, als auch an das Volk.

Wie die Tradition im heutigen China mit seinen Ambitionen, Planungen, rücksichtslosen Taten und Prophezeiungen weitergeführt wird, erkennen wir bereits heute; - ja wir „spielen“ vielseitig mit, ...

… sind naiv, habsüchtig und blind!

Ich beteilige mich in keiner Weise an solchen undemokratischen Machtstrukturen und lehnte daher 2016 den Auftrag einer deutschen Universität ab, „Kohlekraftwerke für China“ künstlerisch umzusetzen“!

Aus umweltlichen, menschenrechtlichen und vorausschauenden Gründen!

Diese Kohlekraftwerke wurden in China unter deutscher Anleitung gebaut. Heute baut China mit dem deutschen Know-How Kohlekraftwerke nicht nur in China ---- ---- ---- ---- ---- ---- sondern auch in Afrika!
https://bit.ly/3AA6ErE

China erhält von Deutschland Entwicklungshilfe, die den Schutz der Menschenrechte stärken soll, das Bildungswesen verbessern, den Klimaschutz unterstützen. Sie sei eine Investition in Frieden und Sicherheit!?

Wie war/ist das mit der „Neuen Seidenstraße“?
https://bit.ly/3YZwe3z

Für aktualisierte Infos bitte auch suchen nach
„baut China weniger Kohlekraftwerke?“

Wie werden wir mit weiteren Milliarden Menschen leben?

Eine Palette verwandelt sich in Realität

A Palette Turns Into Reality

60 x 60 cm, oil on canvas
2023

Painting of the year Jury Report 2023 next page

Black River Island

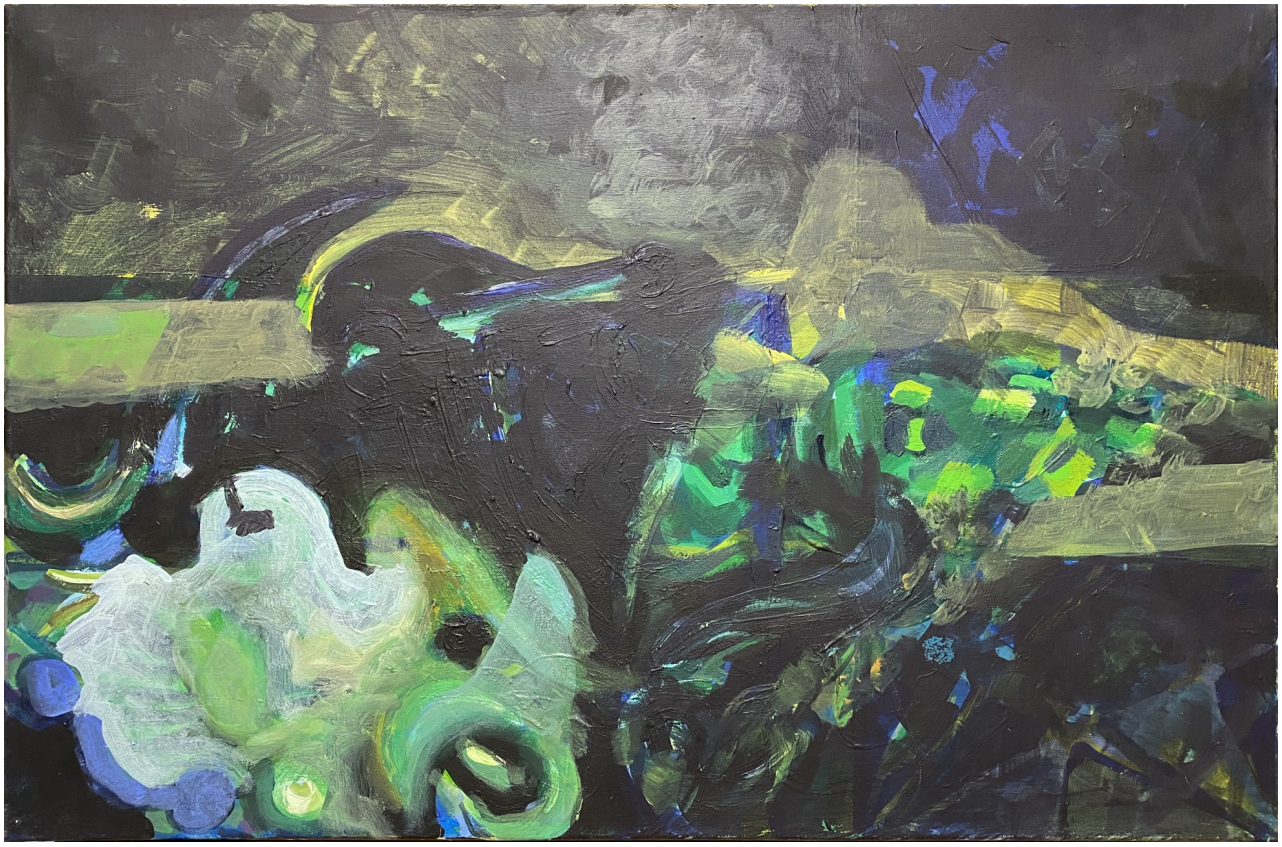
90 x 110 cm, oil on canvas
2023

World within worlds. Painted with great care and love. The colours move beautifully with and into each other. The pink encompasses the top of the shape as if in a nest. Handsome how almost no shapes can be recognised and yet the work breathes a landscape. Is that because of the green colours? At the bottom, the blue disappears from view. Predominantly round shapes dominate the work. That is precisely why the white lines are so surprising. The artist is skilled at balancing between reality and abstraction. An exciting world is created in this work, balanced and well thought out. Although this world will also to a large extent have been created by doing rather than thinking up in advance. And isn't that precisely what making Art is all about? Keep seeking that freedom.

Welt in Welten. Mit großer Sorgfalt und Liebe gemalt. Die Farben bewegen sich wunderschön mit- und ineinander. Das Rosa umschließt den oberen Teil der Form wie in einem Nest. Schön, wie fast keine Formen zu erkennen sind und das Werk doch eine Landschaft atmet. Liegt das an den grünen Farben? Im unteren Bereich verschwindet das Blau aus dem Blickfeld. Überwiegend runde Formen dominieren das Werk. Gerade deshalb sind die weißen Linien so überraschend. Der Künstler beherrscht den Spagat zwischen Realität und Abstraktion. In diesem Werk wird eine spannende Welt geschaffen, die ausgewogen und gut durchdacht ist. Obwohl auch diese Welt zu einem großen Teil durch das Tun und nicht durch das Vordenken entstanden sein wird. Und ist es nicht genau das, worum es beim Kunstmachen geht? Suchen Sie weiter nach dieser Freiheit.

Anahita

100 x 140 cm, oil on canvas
2021



Düstere Flucht

Taking A Gloomy Escape

40 x 60 cm, acrylics on canvas
2021

Arsenal Venedig by Dante Alighieri

70 x 50 cm, oil on canvas
2020

Alpine Garden

Eine Bildbeschreibung der besonderen Art umseitig

A special kind of picture description next page

80 x 60 cm, oil on canvas
2020

Zitat

Dipl.-Kffr., B.A. Asienwissenschaftlerin Fisun Manav
fisun@horstgutbrod.de

zu Alpine Garden:

Nur hier will ich bleiben, nicht nur verweilen,
hier will ich sein dürfen für Stunden, Tage.
Auf der Lichtung stehst du,
bist mit nichts vergleichbar,
kostbares Reh.
Nichts soll meinen Blick von dir ablenken,
nichts soll dich je verschwinden lassen.
Nur sehen und bewundern will ich dich,
das Da-Sein im Wald genießen,
der nach Sonnenstrahlen, Herbst und Laub duftet.
Mein Herz schlägt inniger,
so viel leichter, beschwingter.
Um mich tanzen feenhafte Wesen,
woher kommen sie?
Elegant und lautlos bewegst du dich, liebes Reh,
gehst langsam in den Wald hinein.
Die märchenhaften Feen folgen dir,
ich sehe sie neben dir schweben.
Es gibt diese Momente vollkommener Ruhe
und empörender Schönheit,
die mich schmerzlich spüren lassen,
wie das Leben sein sollte.

Polar Express

46 x 34 cm, oil on special paper
2020

Dancer

50 x 70 cm, oil on canvas
2020

Café à Soubès - L’Occitane

70 x 60 cm, oil on canvas
2020

paintingoftheyear.com

Painting of the year Jury Report 2020

The work seems to appeal to „guilt“. As if all life forces were lost. There is more light at the top of the work than at the bottom. The work is approached in a different way in the upper half than the lower half. The strong skeleton-like shape at the bottom in the middle draws the viewer into the world of the painting. A landscape without horizon. One wonders why it is so scenic then. Because there seems to be something of a bottom.

Das Werk scheint an "Schuld" zu appellieren. Als ob alle Lebenskräfte verloren wären. Im oberen Teil des Werkes ist mehr Licht als im unteren Teil. In der oberen Hälfte nähert man sich dem Werk auf eine andere Weise als in der unteren Hälfte. Die starke, skelettartige Form unten in der Mitte zieht den Betrachter in die Welt des Bildes hinein. Eine Landschaft ohne Horizont. Man fragt sich, warum es dann so malerisch ist. Weil es so etwas wie einen „Grund“ zu geben scheint.

Ashes To Ashes Water To Waste

34 x 46 cm, oil on special paper
2019

theartboxgallery.com

Dieses Gemälde wurde für die SwissArtExpo 2020 in Zürich
unter tausenden international eingereichter Werke
zu den 10 besten Arbeiten juriert.

paintingoftheyear.com

Painting of the year Jury Report 2020

The work is at the sharp cut between realism and abstraction. There is clearly a sense of landscape, through a horizontal line. Which is more visible on the right than on the left. The white area in the middle attracts attention; is the light spot at the bottom left a reflection? The yellow is finely loosely painted and the colours harmonise beautifully. Something of peace radiates from this work. Of resignation.

Das Werk befindet sich an der scharfen Grenze zwischen Realismus und Abstraktion. Es gibt eindeutig einen Sinn für Landschaft, durch eine horizontale Linie. Diese ist auf der rechten Seite deutlicher zu erkennen als auf der linken. Die weiße Fläche in der Mitte zieht die Aufmerksamkeit auf sich; ist der helle Fleck unten links eine Spiegelung? Das Gelb ist fein aufgelockert gemalt und die Farben harmonieren schön. Dieses Werk strahlt etwas von Frieden aus. Von Resignation.

Ashes To Ashes Oil To Soil

34 x 46 cm, oil on special paper
2019

Milford Sound (Fjord)

24 x 30 cm, oil on canvas
2017

Sorgen verfliegen

Worrying Off

24 x 30 cm, oil on canvas
2016

Verregnetes Ramsgate / Kent

Rain-Spoilt Ramsgate / Kent

40 x 30 cm, oil on canvas
2016

Just as the light glows in the distance, a memory of Turner's paintings blossoms. This work, too, seems to be on fire in the distance so much heat radiates from the orange, admist all those green greys. It is painted vividly. Alternating in brushstrokes makes you appear to be looking. The darkest forms are like a skeleton, giving the work a grip. The light in the lower part of the work is mysterious.

In dem Moment, in dem das Licht in der Ferne leuchtet, blüht eine Erinnerung an Turners Gemälde auf. Auch dieses Werk scheint in der Ferne zu brennen, so viel Hitze strahlt aus dem Orange, neben all den grünen Grautönen. Es ist sehr lebendig gemalt. Die abwechselnden Pinselstriche erwecken den Anschein, dass man hinschaut. Die dunkelsten Formen sind wie ein Skelett, das dem Werk Halt gibt. Das Licht im unteren Teil des Werkes ist geheimnisvoll.

Volcano With Riverboat

50 x 70 cm, oil on canvas
2016

Stimmen der Wüste

Voices Of The Desert

60 x 50 cm, acrylics and oil on canvas

2016

paintingoftheyear.com

Painting of the year Jury Report 2020

This is a work of which the viewer will suspect that every stroke has been placed with care. That every element has been deliberately chosen. A work in which the artist searched for the colours and applied them with much deliberation. Many different movements are visible in the work. The dark bottom left has something ominous. But right next to it a form that is almost explosively luminous. The light green straight shape gives the work an enormous movement. Beautifully varied painting

Dies ist ein Werk, bei dem der Betrachter vermuten wird, dass jeder Strich mit Sorgfalt gesetzt wurde. Dass jedes Element mit Bedacht gewählt worden ist. Ein Werk, in dem der Künstler nach den Farben gesucht und sie mit viel Bedacht eingesetzt hat. Viele verschiedene Bewegungen sind in dem Werk zu erkennen. Das dunkle Bild unten links hat etwas Unheilvolles. Aber gleich daneben eine Form, die fast explosiv leuchtend ist. Die hellgrüne gerade Form gibt dem Werk eine enorme Bewegung. Wunderschön abwechslungsreiche Malerei

Die Feen verlassen Europa

The Fairies Leave Europe

90 x 120 cm, acrylics and oil on canvas
2016

Big Bang – Big Bounce

100 x 140 cm, acrylics on canvas
2015

Polo

40 x 60 cm, oil on canvas
2015

Gut am Leben zu sein!

Good To Be Alive!

70 x 90 cm, acrylics on canvas
2015

Flussmündung

River Mouth

40 x 40 cm, oil on canvas
2015

Sturm über Cornwall

Storm Over Cornwall

90 x 90 cm, acrylics on canvas
2015

Morning Lake

30 x 90 cm, acrylics and oil on canvas
2015

Windy Fields

30 x 90 cm, acrylics on canvas
2015

The Moor

80 x 80 cm, acrylics on canvas
2014

Die Insel

The Island

147 x 117 cm, acrylics on canvas
2014

Bergmannsstolz

Miners Pride

36 x 24 cm, acrylics on canvas
2014

Moon Light Farm

100 x 120 cm, acrylics on canvas
2014

Der Besuch

The Visit

90 x 110 cm, acrylics on canvas
2014

Gezeitentümpel

Rock Pool

60 x 60 cm, acrylics on canvas
2014

Atelierfenster

Studio Window

60 x 60, acrylics on canvas
2013

Frühstück mit Claude Monet

Breakfast With Claude Monet

110 x 95 cm, acrylics on canvas
2013

Französisches Frühstück

French Breakfast

Petit déjeuner français

100 x 60 cm, acrylics on canvas
2013

Die Mauer

The Wall

60 x 60 cm, acrylics on canvas
2013

Arktischer Schwan

Arctic Swan

60 x 80 cm, acrylics on canvas
2013

Vor dem Sturm

Before The Storm

60 x 60 cm, acrylics on canvas
2013

Lai Breton II

by Marie de France um 1170

80 x 80 cm, acrylics and oil on canvas
2012

Italienisches Frühstück

Italian Breakfast

Colazione all'italiana

80 x 50 cm, acrylics on canvas
2010

Stillleben

Nr. 152

Still Live

60 x 60 cm, acrylics on canvas
2009

New Orleans Heck

New Orleans Stern

80 x 40 cm, acrylics on canvas
2008

theartboxgallery.com

Diese Arbeit wurde für Artbox.Projects New York 2018
von tausenden international eingereichter Werke
zu den 100 besten Arbeiten juriert.

This work was selected for Artbox.Projects New York 2018
from thousands of internationally submitted works
to the 100 best works.

cool running

80 x 80 cm, acrylics on canvas
2006

Schwindende Eiszeit

Dwindling Ice Age

80 x 100 cm, acrylics on canvas
2006

Water Club

(gestohlen / stolen - 2015)

60 x 90 cm, acrylics on canvas
2005

KUNSTRELEVANTE CHRONOLOGIE - EINE AUSWAHL
ART-RELEVANT CHRONOLOGIY – OPTIONS

kommende Ausstellungen **upcoming exhibitions**

In Planung für 2025 in the planning stage for 2025

frühere Ausstellungen **previous exhibitions**

2009 - heute Regelmäßige Einzel- und Gruppenausstellungen in internationalen Galerien und im internationalen öffentlichen Raum, Teilnahme an internationalen Kunstmessen und internationalen Künstlersymposien

Regular solo and group exhibitions in international galleries and in international public spaces, participation in international art fairs and international artist symposia.

Eine Auswahl **here is a selection**

06.04.-13.05.2024 b-05 Kunst-u. Kulturverein, Im Stadtwald 2, 56410 Montabaur
„Horst Gutbrod Werkschau 2024“
https://www.kunst-kultur-natur-forum.de/kunst/

2021 Artsy.net sales exhibition via Artbox and Art-UpClose Gallery

27.11.-30.12.21 Yukyung Art Museum
Haegeumgang 120 Nambu-meyon
53334 Geoje, South Korea
Tel: 055 632-0670-1

Das Gemälde “Silk Road” ist / the painting „Silk Road“ is seit Ende der Ausstellung im Besitz des Museums in the possession of the museum since the end of the exhibition

25.-29.08.2021 SwissArtExpo 3.0
SBB-EVENT-HALLE Hauptbahnhof
Zürich, SCHWEIZ

02.-06.06.2021 Art-UpClose gallerie
84 Orchard Street
btw Broome & Grand
New York, NY 10002, USA

02.-07.05.2021 Artbox.Project Barcelona 1.0
Valid World Hall
c/ Buenaventura Muñoz 6
08018 Barcelona, SPANIEN

04.01.-17.01.21
01.03.-15.04.21 Artbox.Project World 1.0
Giessereistraße 1, 8005 Zürich, SCHWEIZ

2020 Artsy.net sales exhibition via Artbox Gallery and Art-UpClose gallerie

December 2020 Aufnahme in den „Art in America Annual Guide“
Inclusion in the „Art in America Annual Guide“ 2020/2021

25.08.-31.12.20 Präsentation „Digitale Welt“
Artbox Gallery Zürich
Giessereistraße 1, 8005 Zürich, SCHWEIZ

20.-24.08.2020	Artbox.Project Zürich 2.0 an der Swiss Art Expo SBB-Event-Halle, Hauptbahnhof Zürich, Schweiz
Auszeichnung:	artbox juriert „Ashes to Ashes, Oil to Soil“ zu den weltweit besten 10 Arbeiten.
Award:	artbox judges „Ashes To Ashes Oil To Soil“ to the world’s best 10 works.
02.-08.12.2019	Artbox.Project Miami 2.0 an der Art Miami Beach Week Eduardo Lira Art Gallery 2075 NW 2nd Ave, Miami. FL 33127 Vereinigte Staaten
01.-30.11.2019	Präsentation „Digitale Welt“ Artbox Gallery Zürich Giessereistraße 1, CH 8005 Zürich
15.-19.08.2019	Artbox.Project Zürich 1.0 an der Swiss Art Expo SBB Event Halle, Hauptbahnhof Zürich, Schweiz
05.-29.09.2018	Einzelausstellung „Die Feen verlassen Europa“ Solo exhibition „The fairies are leaving Europe“ Kunstverein Offenbach / Offenbach Art Association im KOMM, 1. Etage Aliceplatz 11, 63065 Offenbach
05.09.2018	Lions Club Offenbach – Frankfurt – Rhein Main Vortrag im / Lecture at: Kunstverein Offenbach zur Ausstellung „Die Feen verlassen Europa“ zum Thema Immigration / on the subject of immigration
03.05.-30.06.18	Einzelausstellung „Freie Malerei trifft Freie Musik“ CAMALEO ART LOUNGE Mörfelder Landstraße 103, 60598 Frankfurt am Main mit/with Weiran Zhang und/and Thomas Küper am Flügel/on the Piano
05.-16.03.2018	The Artbox.Projects New York 1.0 Stricoff Gallery, 564 W. 25th Street, New York, Chelsea, NY 10001
Auszeichnung:	artbox juriert „cool running“ zu den weltweit besten 100 Arbeiten.
Award:	artbox judges „cool running“ as one of the world’s best 100 works
14.-18.06.2017	The Artbox.Projects Basel 1.0. Euroairport, Swiss Side, Event Platform Luminator in the large sculpture by Jean Tinguely, 3rd floor
01.-04.12.2016	The Artbox.Projects Miami 1.0 an den Miami Art Weeks 1700 NE 2nd Avenue Miami, Florida 33132, USA
03.09.-12.12.15	Einzelausstellung "Von Herzen zu Herzen" Solo exhibition „From heart to heart“ Kerckhoff-Klinik, Benekestraße 2-8, 61231 Bad Nauheim Einführung: Dr. Friedhelm Häring, Kunsthistoriker Introduction: Dr. Fiedhelm Häring, art historian
15.03.-26.04.15	Einzelausstellung "Lyrische Landschaften" Kunstraum Altes Backhaus, 63619 Bad Orb.
Dez.14 – Mai 15	Einzelausstellung "Farbverwandtschaften“ RAMADA Hotel - Konferenz Center, Königsteiner Straße 88, 65812 Bad Soden

Sommer 2012	4. Internationales Künstlersymposion Laubach, 35321 Schloss Laubach
10.02.-07.03.12	Ausstellung "Sinnbilder", Galerie Marziart, Hamburg, Eppendorf
26.02.-27.03.11	Galerie 392 "Horst Gutbrod Werkschau 2011" über drei Etagen in einem Atelierhaus des Fürstlichen Hofguts Kolnhausen, 35423 Lich
05.März 2011	Versteigerung des Gemäldes "Piccadilly" durch den Chefauktionator Edward Rising (Sotheby's) für den Malteserorden im Savile-Club, Mayfair, London anlässlich des Bond-Balls zugunsten der Poznan Oncological Out Patient Clinic
2011	Aufnahme in die Kulturdatenbank der Bundesrepublik Deutschland unter der Rubrik Kulturschaffende
11.-13.11.2011	Internationale Kunstmesse HanseArt im Messe Centrum Bremen
2010	Gruppenausstellung in der Frankfurter Paulskirche
2010	Intern. Ausschreibung „ArtIsSpectrum“ Agora Gallery, New York
2009	Gründung Kunstschule
06.-28.02.2009	Ausstellung „Die Neuen“ im BBK Frankfurt
2008	Aufnahme in den Berufsverband Bildender KünstlerInnen (BBK)
Dezember 2006	Abschluss mit dem Hauptstudium Malerei an der Europäischen Kunstakademie in Trier
Aug.+Sept. 2006	Studienreise durch Südafrika auf Anregung des Rotary-Clubs Groote Schuur in Kapstadt durch die Galeristen Jenny Jorgensen und Rüdiger Pätzold.
2006	Gründung "Atelier für Freie Malerei"
1999 - 2006	Studium der Malerei in Frankfurt und Trier
bis 1999	kaufmännisch tätig mit vielseitigen Interessen - einige Schwerpunkte: Malerei, Kunst, Kultur, Literatur, Philosophie, Neurowissenschaften, Gehirnforschung und Evolution, die mich bis heute begleiten; seit einigen Jahren ist unsere Umweltsituation dazu gekommen. Wir zerstören bewusst ALLES! Zu Lande, im Wasser, der Luft und im All. Sehen das täglich in den Nachrichten! Und den MEISTEN von uns ist das ziemlich gleichgültig!
1948	geboren in Frankfurt am Main

Zitat Marion Heiart
Kunstraum Altes Backhaus (Bad Orb)
15.03.2015 - Bad Orb

Lyrische Landschaften

"Die Acrylgemälde des Frankfurter Künstlers Horst Gutbrod, auf den ersten Blick reine Abstraktionen, zeichnen sich durch spontane Pinselführung, intensive, differenzierte Farbgebung und sorgfältige Kompositionen aus.
Die Wirkung reicht über den analytischen Blick des Malers auf den jeweiligen Charakter einer Landschaft und das rein subjektive Erlebnis hinaus; es entsteht eine *„poetische Verrätselung“* der Natur, die darauf verweist, das jene uns Menschen nicht all ihre Geheimnisse preis gibt."

Zitat Gießener Anzeiger
"Seele der Landschaft in Farb- und Formenspiel
28.02.2011 - Lich

Werkschau des Frankfurters Horst Gutbrod in Galerie 392

(Kjf). "Wenn eine Galerie noch jung ist, ist die Zusammenarbeit besonders spannend", sagte Horst Gutbrod auf der Vernissage seiner Werkschau im Hofgut Kolnhausen. Die junge Galerie macht mit ihrer zweiten Ausstellung in einem bezugsfertigen Wohnhaus Quartier. "Bis wir geeignete Räume finden, werden wir an unterschiedlichen Räumen präsent sein", sagte Galerist Thomas Gaska. Zusammen mit seiner Partnerin Nina Kazda bringt der Berliner Kunsthändler bundesweit renommierte Künstler in die Region. Mit Gutbrod gastiert im Hofgut Kolnhausen ein Frankfurter Maler, der mit der heimischen Kunstszene seit Langem in Kontakt steht. Geboren in der Mainmetropole studierte Gutbrod an der Europäischen Kunstakademie in Trier bei Joe Allen. Eine Jury entschied seine Aufnahme in den Bund Bildender Künstler und seit 2009 unterrichtet Gutbrod auch in seinem Frankfurter Atelier. Das vorwiegende Sujet des Künstlers ist die Landschaft, deren Seele er in Form- und Farbenspiel visualisiert. Dabei wird die Abstraktion zum überzeugenden Hilfsmittel. Gutbrod lässt den Betrachtern Raum zur Interpretation, ohne Beliebigkeit zu erlauben. Viele der Arbeiten scheinen zunächst im Gegenständlichen zu verharren und spielen erst bei näherer Betrachtung mit dessen Auflösung. Im Hofgut Kolnhausen präsentiert der Künstler eine umfassende Werkschau, ohne einer Chronologie zu folgen. Frühe Arbeiten hängen in unmittelbarer Nähe aktueller Werke, die Ordnung der Präsentation ist eher thematisch und von Farbverwandtschaften geprägt. Dabei wird der Ausstellungsort dezent in die Ordnung mit einbezogen, das Haus so zum Teil eines Gesamtkunstwerks. …"

Das Interessante:
Diese beiden Aussagen „auf den ersten Blick reine Abstraktion“ und „scheinen zunächst im Gegenständlichen zu verharren“ widersprechen sich nicht! Diese Eindrücke werden durch meine besondere Malweise bewusst hervorgerufen!

HORST GUTBROD

LEX MIHI ARS

ATELIER FÜR FREIE MALEREI

Waldstraße 70
D 60528 Frankfurt am Main

fon +49 (0)69 676644
mobile +49 (0)160 99631348

mail@horstgutbrod.de

www.horstgutbrod.de

Stand Dezember 2024

Mitgliedschaften ◆ **Memberships**

Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK)
Professional Association of Visual Artists

Gesellschaft zur Förderung Frankfurter Malerei e.V.

Frankfurter Kunstverein

Kunstverein Offenbach